

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 47

- Gemeinderat -

vom 12. Juni 2008

Niederschrift über die **47. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 12. Juni 2008**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

GR-Fraktion: **Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

**„Gemeindeliste Volders -
Liste 1“**

Bgm. Harb Maximilian
Vzbgm. Meixner Walter
GR Angerer Theresia (Ersatz)
GR Hoppichler Ferdinand
GR Markart Elisabeth
GR Dr. Klausner Johannes
GR Pleschberger Herbert

„Wir Volderer“

GV Moriel Hubert
GR Junker Gerhard
GR Angerer Gertraud

„Gemeinsam für Volders“

GR Steinlechner Fritz (Ersatz)
GR Frischmann Josef
GR Heiss Karl-Heinz

**„Zuerst für unsere Gemeinde -
SPÖ Volders“**

GR Baumann Gerd
GR Klausner Seraphin (Ersatz)

„Grüne Liste Volders“

GR Mag. Krug Andreas

„Wirtschaft und Arbeit“

GR Fankhauser Markus (Ersatz)

Schriftführer: Gem.Sekr. Wurzer Josef

TAGESORDNUNG

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 46. Sitzung des Gemeinderates vom 17.4.2008.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters:
 - Kauf der ehemaligen SPAR-Filiale, Schulgasse 2, 6111 Volders, durch GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG (Info).
 - Wildbachbetreuung; zusätzliche Tätigkeit für Waldaufseher (Info).
 - Verkehrsverhältnisse Volders; Fahrverbot für alle KFZ auf dem Wattener Weg (Info).
 - RegioBus Wattens; Inbetriebnahme mit 7. Juli 2008 (Info).
 - Spendenaktion „Pater Raja Foundation – Indien“ (Info).

Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:

- 3.) Kindergarten; Angebot für Sprachförderung.

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:

- 4.) Energiesparförderung / Richtlinien; Förderung für den Austausch von Heizkesseln.

Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

- 5.) Info über aktuellen Stand der "Spiel-mit-mir-Wochen" und der „Jugendoffensive“.

Sonstiges:

- 6.) Verkehrsverbund Tirol GmbH (VTG); Abschluss eines Haltestellenvertrages mit der Gemeinde.
- 7.) Brauchtumsgruppe Volders; Antrag auf Installierung eines fixen Strom-, Wasser- und Kanalanschlusses am Kirchplatz für div. Feste.
- 8.) Wiessteg; Änderung der Wegführung / Vereinbarung.
- 9.) Gemeindeverwaltung; Verrechnung von Kopien.
- 10.) Personalangelegenheiten; Bericht.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 11.) Hochschwarzweg; Ersuchen von Eugen Lutz, Hochschwarzweg 35, Volders, um Ergreifung von Maßnahmen gegen Schnellfahrer.
- 12.) Bericht über die Prüfung des 1. Quartals 2008 (Prüfung vom 10.6.2008).
- 13.) Tummelplatz; Gedenkkreuz für Euthanasieopfer der NS-Zeit.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

GR Steinlechner: Fußballplatz „Bruggenwaldele“ / Besitz?

GR Angerer Theresa: Spielplatz bei Volksschule / Gerät kaputt!

GR Hoppichler: Volksschule Großvolderberg / Fortführung der Schule?

BESCHLÜSSE/BERATUNG

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und 1 Pressevertreter sehr herzlich zur Sitzung. Er stellt in der Folge fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und leitet zur Tagesordnung über.

Änderung der Tagesordnung:

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 11) und 12) nachträglich in die Tagesordnung aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

- 11.) Hochschwarzweg; Ersuchen von Eugen Lutz, Hochschwarzweg 35, Volders, um Ergreifung von Maßnahmen gegen Schnellfahrer.
- 12.) Bericht über die Prüfung des 1. Quartals 2008 (Prüfung vom 10.6.2008).
- 13.) Tummelplatz; Gedenkkreuz für Euthanasieopfer der NS-Zeit.

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.

zu 1) **Vorlage der Niederschrift über die 46. Sitzung des Gemeinderates vom 17.4.2008.**

Der Wortlaut der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung Nr. 46 vom 17.4.2008 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt. Anschließend erfolgt die Unterfertigung des Protokolls.

zu 2) **Berichte des Bürgermeisters:**

Kauf der ehemaligen SPAR-Filiale, Schulgasse 2, 6111 Volders, durch GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG (Info).

Bgm. Harb teilt mit, dass der Gemeindevorstand mittels Umlaufbeschluss (bestätigt in der GV-Sitzung vom 9.6.2008) beschlossen hat, die ehem. SPAR-Filiale, Schulgasse 2, Volders, um den Preis von 190.000,- Euro zu kaufen. Die Finanzierung erfolgt über die GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KEG. Der Vertrag wurde bereits unterfertigt. Der Kaufpreis wird bis Ende des Monats Juni 2008 auf ein Treuhandkonto überwiesen. Abgewickelt wurde der Kaufvertrag von Dr. Klausner. Dem Kauf liegt ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 11.10.2007 (Nr. 41) zugrunde.

Index: SPAR-Filiale, Kauf der ehem. Filiale / Vertragsabschluss (Info)

Wildbachbetreuung; zusätzliche Tätigkeit für Waldaufseher (Info).

Bgm. Harb bringt zur Kenntnis, dass die Zuständigkeit für den Voldertalbach (mit Seitenbächen) mit Jahresbeginn 2008 vom Wasserbau zur Wildbach- u. Lawinenverbauung übergegangen ist und somit das gesamte Einzugsgebiet von der Wildbach u. Lawinenverbauung betreut wird. Die jährliche Begehung und Räumung von Wildbächen ist wiederum im Forstgesetz 1975 idgF. bzw. in der Tiroler Waldordnung 2006 geregelt. Demnach sind Gemeindegewaldbaufseher zu beauftragen, die Wildbäche im Gemeindegebiet zu kontrollieren (vor allem nach Gewittern oder Starkregen bzw. auch nach Holzschlägerungen in Bachnähe) und darüber Bericht zu erstatten (Wildbachbetreuungskonzept). Dies erfordert, dass der Waldbaufseher für die Dokumentation von Ereignissen auch mit einer digitalen Kamera ausgestattet wird bzw. Wildbachbegehungen (Begehungsprotokolle mit bildlicher Darstellung der Mängel) via Internet im Portal Tirol eingegeben werden.

Index: Wildbachbetreuung, zusätzliche Tätigkeit für Waldbaufseher (Info)
Waldbaufseher, Wildbachbetreuung / zusätzliche Tätigkeiten (Info)

Verkehrsverhältnisse Volders; Fahrverbot für alle KFZ auf dem Wattener Weg (Info).

Bgm. Harb informiert darüber, dass über Initiative der Polizei Wattens bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck der Antrag auf Erlassung eines Allgemeinen Fahrverbotes (ausgenommen landwirtschaftliche Bringung und Radfahrer) eingebracht wurde und dieses Fahrverbot mittlerweile auch verordnet wurde. Auch wenn der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15.11.2007 der Meinung war, man sollte die jetzige Verkehrsregelung belassen (Mopedfahrer durften den Wattener Weg bisher befahren), müsse man dieses Ergebnis doch zur Kenntnis nehmen.

In der anschließenden Diskussion zeigt sich vor allem Bgm. Harb sehr über die Vorgangsweise in dieser Angelegenheit verwundert, wo doch ein klares Bekenntnis des Gemeinderates gegen ein Allgemeines Fahrverbot gegeben war. Auch GR Frischmann und GV Moriel sind der Ansicht, dass man künftig derartige Anträge ja gleich an die Bezirkshauptmannschaft weiterleiten könne, wenn man nicht zuständig sei. GR Dr. Klausner klärt aber auf, dass hier eindeutig die BH-Innsbruck das Sagen habe und offensichtlich ja auf Grund eines Ermittlungsverfahrens diese Entscheidung getroffen wurde. Der Gemeinderat könne in vielen Fällen nur empfehlen, diese oder jene Regelung einzuführen. Bei Parkverboten oder Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Gemeindestraßen könne die Gemeinde sehr wohl selbst Verordnungen erlassen. GR Mag. Krug regt an, es möge sich trotzdem der Verkehrsausschuss nochmals mit dieser Sache befassen und nach einer Möglichkeit suchen, wo Jugendliche mit ihren Mopeds auf kurzem Wege nach Wattens kommen (ins Schwimmbad, zur neuen Turnhalle, etc., ohne über die Bundesstraße fahren zu müssen).

Beschluss: Dieser Vorschlag von GR Mag. Krug wird aufgegriffen und beschlossen, den Verkehrsausschuss nochmals zu beauftragen, nach einer Lösung zu suchen.

Index: Verkehrsverhältnisse Volders, Fahrverbot am Wattener Weg (auch für Mopeds)
Lechner, Fahrverbot am Wattener Weg auch für Mopeds / BH-Verfügung

RegioBus Wattens; Inbetriebnahme mit 7. Juli 2008 (Info).

Bgm. Harb gibt bekannt, dass am vergangenen Freitag, den 6. Juni 2008, in Wattens der Vertrag mit dem Verkehrsverbund Tirol über die Verlustabdeckung des Regiobusses unterzeichnet wurde. Dabei habe man bekannt gegeben, dass am 7. Juli 2008 der Betrieb der Regio-Linien aufgenommen werde. Vorerst sei ein Betrieb für zwei Jahre gedacht. Werde das Angebot entsprechend angenommen, wäre eine Weiterführung des Regiobusses geplant. Volders habe sich mehr aus Solidarität dazu entschlossen, dabei mitzutun. Grundsätzlich sei das Angebot dazu angetan, den PKW-Verkehr einzuschränken und zu einem Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu animieren, meint Bgm. Harb abschließend.

Index: Regio Bus Wattens, offizielle Vertragsunterzeichnung (Info)
Verkehrskonzept Region Wattens, offizielle Vertragsunterzeichnung (Info)

Spendenaktion „Pater Raja Foundation – Indien“ (Info).

Bgm. Harb teilt mit, dass die Spendenaktion, die von Kristin Fetz mit Unterstützung der Gemeinde durchgeführt wurde, ein Ergebnis von 2.400,- Euro gebracht hat. Dieser Betrag wurde in den vergangenen Tagen der „Pater Raja Foundation – Indien“ zur Verwendung für einen Schulbau überwiesen.

Index: Sozialangelegenheiten, Pater Raja Foundation / Spendensammlung (Info)
Fetz Kristin, Spendensammlung / Pater Raja Foundation – Indien (Info)

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Informationen des Bürgermeisters einstimmig zur Kenntnis.

Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:

zu 3) **Kindergarten; Angebot für Sprachförderung.**

Vzbgm. Meixner erinnert daran, dass es bisher sog. Sprachtickets gab, wo Kinder mit schlechten Deutschsprachkenntnissen extra gefördert wurden, wo sich allerdings Kindergartenpädagoginnen selbst das Wissen für diese Schulung via Internet holen mussten. Man habe erfreulicherweise beim Land daraus gelernt und bilde mittlerweile Pädagoginnen in der sprachlichen Frühförderung aus und biete zudem ab kommenden Herbst – für Gemeinden kostenlos - eine „mobile Sprachförderung“ an. Diese Sprachförderung beziehe sich auf vier- und fünfjährige Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache, sowie auf deutschsprachige Kinder mit bekanntem Sprachförderbedarf, die keine logopädische Therapie erhalten und im Herbst 2008 den Kindergarten besuchen. Vzbgm. Meixner regt an, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, mit dem Kindergarten am Projekt „mobile Sprachförderung“ teilzunehmen.

Index: Kindergarten, Beteiligung am Projekt „mobile Sprachförderung „

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhalt. Entwicklung:

zu 4) **Energiesparförderung / Richtlinien; Förderung für den Austausch von Heizkesseln.**

Bgm. Harb erklärt, es gebe den aktuellen Vorschlag, den Tausch von alten Heizkesseln auch durch die Gemeinde zu fördern. Entstanden sei dieser Vorschlag deshalb, weil die Bundesregierung derzeit für den Einsatz von Holzheizungen eine Förderaktion ins Leben gerufen habe und dafür Mittel aus dem Klima- und Energiefonds in der Höhe von 9 Mill. Euro bereit stellt. Die Aktion werde über die Kommunalkredit abgewickelt und laufe allerdings nur mehr befristet bis Ende Oktober 2008.

aktuelle Förderung durch den Bund (befristet):

für Pelletskessel € 800,--
für Hackgut- und Stückholzkessel € 400,--

(für Anlagen bis zu einer Nennleistung von 50 kW)

In der Gemeindevorstandssitzung vom 9.6.2008 (Nr. 74) habe man nun den Vorschlag gemacht, den Heizkesseltausch in gleicher Höhe zu fördern. Sollte jemand einen Öl-, Gasbrenner oder eine Kohleheizung haben und auf Biomasseheizung umsteigen (also weg von der Abhängigkeit fossiler Energielieferanten), so werde zusätzlich noch ein Bonus von 200,-- Euro gewährt (siehe Änderungsvorschlag für Förderrichtlinien). Vom Land werde der Heizkesseltausch natürlich noch zusätzlich gefördert, erklärt Bgm. Harb. Seitens der Gemeinde wäre gedacht, die Förderung, so sie nicht verlängert wird, mit Ende des Jahres 2008 auslaufen zu lassen. Eine Aussendung mit dem Hinweis auf diese Förderungen von Bund, Land und der Zusatzförderung durch Gemeinde müsste umgehend ausgeschickt werden.

Zur Information:

Derzeit fördern 13 Tiroler Gemeinden den Tausch von Heizkesseln mit unterschiedlich hohen Zuschüssen. Volders würde mit der genannten Förderung (€ 800,- für Pelletskessel, € 400,- für Hackgut- bzw. Stückholzkessel) in etwa an 4. Stelle liegen, was die Höhe der Förderung betrifft (nach Kirchbichl, Schwaz, Kufstein).

Beschluss: Nach den Ausführungen von Bgm. Harb wird einstimmig beschlossen, die derzeit geltenden Richtlinien für die Förderung von Energiesparmaßnahmen laut Vorlage auf die Förderung für den Tausch von Heizkesseln auszudehnen. Diese zusätzliche Förderung gilt – zusammen mit den anderen Fördermaßnahmen - vorerst bis 31.12.2008.

Index: Energiesparförderung, Förderung für den Austausch von Heizkesseln
Heizkesseltausch, Zusatzförderung durch Gemeinde

Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

zu 5) **Info über aktuellen Stand der "Spiel-mit-mir-Wochen" und der „Jugendoffensive“.**

GR Dr. Klausner berichtet in Vertretung von GR Wurm, Jugendreferent, über den aktuellen Stand der „Spiel-mit-mir-Wochen“ und über das Projekt „Jugendoffensive“. So herrscht laut den Ausführungen von GR Dr. Klausner eine starke Nachfrage für eine Teilnahme an den Ferienwochen. Einige Angebote seien besonders gefragt. Zum Beispiel (Stand 12.6.2008):

| Woche | Programm | Summe Kinder |
|---------------------|--|--------------|
| 07.07. - 11.07.2008 | Kunterbunt na und | 12 |
| 14.07. - 18.07.2008 | Der Natur auf der Spur | 20 |
| 21.07. - 25.07.2008 | Kids aktiv | 24 |
| 28.07. - 01.08.2008 | Eine Reise durch die Zeit | 15 |
| 04.08. - 08.08.2008 | Kleine Bürger ganz groß (4 – 6 Jahre) | 19 |
| | Kleine Bürger ganz groß (7 – 14 Jahre) | 20 |
| 25.08 – 29.08.2008 | Indianer und Piraten | 32 |

Weiters berichtet GR Dr. Klausner, dass vom Jugendausschuss, was die Abhaltung der „Jugendoffensive“ betreffe, bereits ein konkretes Konzept erarbeitet wurde und zwar:

| Modul Nr. | Module | Referent | Termin |
|-----------|--|------------------|------------|
| 3 | „Es ist noch kein/e MeisterIn vom Himmel gefallen“ – Vom Umgang mit Erfolgsdruck, Ängsten und Hängern von Jugendlichen | Brigitte Riemer | 29.10.2008 |
| 9 | „Wenn die Youngsters nerven“ – auffällige Jugendliche im öffentlichen Raum | Martina Steiner | 26.11.2008 |
| 13 | „Handy, gameboy und iPod: immer dabei ...“ – Zum Umgang mit Medien und neuen Technologien | Thorsten Behrens | 25.02.2009 |
| 1 | „Sex, Drugs & Rock'n Roll“ - Alkohol und Drogen bei Jugendlichen | Gregor Herrmann | 25.03.2009 |

Für diese vier Module habe sich der Ausschuss entschieden. Pro Modul sei ein Abend mit à 2 Stunden vorgesehen, wobei die Gruppen maximal bis zu 20 Personen umfassen sollten. Gedacht sei, sich mit den Schulen zu vernetzen und das Projekt natürlich mit Hilfe von Fachleuten umzusetzen.

Beschluss: Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen. Die kostenlose Bereitstellung von Räumlichkeiten für das Projekt „Jugendoffensive“ wird zugesagt.

Index: Ferienprojekt, Info über Stand der Teilnehmerzahlen
Jugendoffensive, Info über Stand des Projektes
Jugendausschuss, Info über Stand von Ferienwoche u. Jugendoffensive

Sonstiges:

zu 6) **Verkehrsverbund Tirol GmbH (VTG); Abschluss eines Haltestellenvertrages mit der Gemeinde.**

Über Ersuchen von Bgm. Harb gibt GR Dr. Klausner einige Erläuterungen zum vorliegenden Haltestellenvertrag ab, der zwischen der Gemeinde Volders und der Verkehrsverbund Tirol GmbH geschlossen werden soll. So meint er, dass im Großen und Ganzen der Vertrag entsprechen würde, dass aber neben einigen anderen Punkten speziell der Pkt. 5.2 zu kritisieren sei. Hier heiße es, dass die Gemeinde dafür zu sorgen habe, dass die Haltestellen möglichst von fremder Werbung (Plakate etc.) freizuhalten sind, was allerdings nicht möglich sei, da man mit der Fa. Ankünder (Werbefirma), welche die Buswartehäuschen bereitgestellt habe, bereits einen laufenden Vertrag habe. Unnötig sei auch die Formulierung, dass Design-Elemente „gereinigt und unverzüglich“ zurückzugeben seien, wenn man Haltestellen auflassen würde. Andere Punkte würden die Beistellung der neuen Haltestellentafeln, deren Montage, etc. betreffen. Für die Reinigung der Haltestellen habe man sich auch bisher schon verantwortlich gefühlt.

Nach weiteren Wortmeldungen einigt man sich darauf, bei Punkt 5.2 den Satz „Die Gemeinde hat auch dafür zu sorgen, dass Haltestellen möglichst von fremder Werbung (Plakate etc.) freigehalten werden, um das positive Erscheinungsbild der Haltestellen nicht zu beeinträchtigen.“ zu streichen, ansonsten den Vertrag aber zu genehmigen.

Beschluss: Der Haltestellenvertrag, abgeschlossen zwischen dem Verkehrsverbund Tirol GmbH, Bürgerstraße 2, 6020 Innsbruck (VTG), und der Gemeinde Volders, Bundesstraße 23, 6111 Volders, wird zur Kenntnis genommen – und unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderung - einstimmig genehmigt.

Index: Verkehrsverbund Tirol GmbH (VTG), Haltestellenvertrag

zu 7) **Brauchtumsgruppe Volders; Antrag auf Installierung eines fixen Strom-, Wasser- und Kanalanschlusses am Kirchplatz für div. Feste.**

Bgm. Harb teilt mit, dass seitens der Brauchtumsgruppe beabsichtigt war, einen Antrag auf Errichtung eines fixen Strom-, Wasser- und Kanalanschlusses neben dem Gebäude der Volksschule (am Kirchplatz) zu stellen. Ein schriftlicher Antrag sei aber bis jetzt noch nicht eingegangen. In der Vorstandssitzung war man dazu der Meinung, dass es notwendig sei, dass vom Bauamt vorerst Kosten ermittelt

werden sollen und sich dann der Technische Ausschuss mit der Sache befasst. Bgm. Harb stellt daher den Antrag den Punkt zu vertagen und das Bauamt mit dieser Angelegenheit (auch Kostenermittlung) zu befassen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, dem Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes stattzugeben.

Index: Brauchtumsgruppe Volders, Kirchplatz / Strom-, Wasser- u. Kanalanschluss?
Kirchplatz, Strom-, Wasser- u. Kanalanschluss für Veranstaltungen?

zu 8) **Wiessteg; Änderung der Wegführung / Vereinbarung.**

Bgm. Harb zeigt sich erfreut darüber, dass es Sekr. Wurzer gelang, eine Vereinbarung mit Herrn Josef Stocker bezüglich der Führung des Wiessteiges im Bereich des Stockerfeldes zu erreichen (Lageplan mit Führung der künftigen Wegstrecke wird gezeigt). Hier habe es in der Vergangenheit immer wieder Probleme gegeben, weil Wanderer den Obstgarten unterhalb des Stockerhofes durchqueren. Im Zuge der Geländeaufschüttung habe man ja vereinbart, dass die Streckenführung für den Wiessteg oder Wiessteig neu ausgezeigt und festgelegt werden muss. Nun sei dies fixiert, worüber er sehr froh sei.

GR Mag. Krug regt in diesem Zusammenhang an, auch eine Abklärung darüber herbeizuführen, wie die Wegführung für den Wiessteg auf der anderen Talseite aussehen soll (Bereich Trappgrund).

Bgm. Harb sagt zu, diese Frage in nächster Zeit auch zu lösen.

Beschlüsse:

Einstimmig wird die vorliegende Vereinbarung über die neue Streckenführung des Wiessteiges im Bereich des Stockerfeldes („Untere Wies“) zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Einstimmig (Stimmenenthaltung GR DR. Klausner) wird auch beschlossen, Herrn RA Dr. Klausner, Innsbruck, mit der Erstellung eines Servitutsvertrages im Sinne der vorliegenden Vereinbarung zu beauftragen.

Index: Wiessteg, Änderung der Wegführung / Vereinbarung mit Josef Stocker
Stocker Josef, Wiessteg / Änderung der Wegführung / Vereinbarung
Stocker Josef, Wiessteg / Servitutsvertrag

zu 9) **Gemeindeverwaltung; Verrechnung von Kopien.**

Bgm. Harb erklärt, dass durch die Verwendung eines neuen Kopiergerätes in der Verwaltung, welches auch Farbdrucke ermöglicht, eine geänderte Kopienverrechnung erforderlich wird. Vorgeschlagen werden folgende Tarife:

Verrechnung von Kopien

Kopien schwarz-weiß

Einzelkopien DIN A 4:

bis 5 Stück € 0,20

Mehrfachkopien DIN A 4:

6 Stück und mehr € 0,10 zuzügl. € 0,75 Unkostenbeitrag

Kopieren von DIN A 4-Seiten auf DIN A 3-Seiten – jede DIN A 4 – Seite gilt als Kopie!

Bei Vergrößerungen von DIN A 4 auf DIN A 3 / oder Kopien DIN A 3 auf DIN A 3

Einzelkopien DIN A 3:

bis 5 Stück € 0,30

Mehrfachkopien DIN A 3:

6 Stück und mehr € 0,15 zuzügl. € 0,75 Unkostenbeitrag

Farbkopien

Einzelkopien DIN A 4:

bis 5 Stück € 0,30

Mehrfachkopien DIN A 4:

6 Stück und mehr € 0,15 zuzügl. € 0,75 Unkostenbeitrag

Kopieren von DIN A 4-Seiten auf DIN A 3-Seiten – jede DIN A 4 – Seite gilt als Kopie!

Bei Vergrößerungen von DIN A 4 auf DIN A 3 / oder Kopien DIN A 3 auf DIN A 3

Einzelkopien DIN A 3:

bis 5 Stück € 0,40

Mehrfachkopien DIN A 3:

6 Stück und mehr € 0,20 zuzügl. € 0,75 Unkostenbeitrag

Beschluss: Der Vorschlag für die Verrechnung von Kopien wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig wird beschlossen, bei Anfertigung von Kopien durch die Verwaltung für Dritte (Privatpersonen, Firmen, etc.) die vorangeführten Tarife zu verrechnen. Bei Anfertigung von Kopien z.B. für Eltern-Kind-Zentrum, Kindergarten, Schülerhort, örtliche Schulen oder örtliche Vereine sind die Tarife wohl zu berechnen, intern aber als Subvention zu verbuchen.

Index: Gemeindeverwaltung, Verrechnung von Kopien

zu 10) **Personalangelegenheiten; Bericht.**

Anmerkung: Die Protokollierung zu diesem Tagesordnungspunkt befindet sich im Anhang 1 zu diesem Protokoll und kann im Gemeindeamt von Mitgliedern des Gemeinderates eingesehen werden.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

zu 11) **Hochschwarzweg; Ersuchen von Eugen Lutz, Hochschwarzweg 35, Volders, um Ergreifung von Maßnahmen gegen Schnellfahrer.**

Bgm. Harb bringt ein Schreiben von Herrn Lutz zur Kenntnis. Herr Lutz ersucht darin um Einleitung von Maßnahmen, um dem Missbrauch wie z.B. dem Schnellfahren, der Lärmentwicklung usw. am Hochschwarzweg entgegen zu wirken. Gegenüber dem Amtsleiter sei der Wunsch geäußert worden, eine Wohnstraße zu verfügen.

Zu diesem Brief meint Bgm. Harb, man habe eigentlich im ganzen Dorf eine ähnliche Situation (Schnellfahrer, Lärm, etc.). Würde sich jeder an Tempo 40 halten, hätte man diese Probleme nicht. Leider würde sich die Polizei um diese Dinge viel

zu wenig kümmern. So würden diese Klagen über zu schnelles Fahren oder über den Lärm, den zum Beispiel Mopeds verursachen, überhand nehmen. Eine Wohnstraße, wie dies gewünscht wurde, wäre jedenfalls nicht gerechtfertigt.

GR Fankhauser meint, im Grunde kenne man eigentlich die Wenigen, die diese Probleme verursachen. GV Moriel empfiehlt, diese Personen direkt anzusprechen und auf ihr negatives Verhalten aufmerksam zu machen. GR Dr. Klausner regt an, auf alle Fälle das Verkehrsschild „Sackgasse“ wieder anzubringen.

Bgm. Harb erklärt, man werde den Leserbrief von Herrn Lutz im Gemeindeblatt veröffentlichen und auch einen Brief an die Polizeiinspektion Wattens schicken, mit dem Ersuchen, mehr Kontrollen durchzuführen. Gerade wenn die Themen im Gemeindeblatt angesprochen werden, kann vielleicht eine Bewusstseinsänderung bei den Anrainern hervorgerufen werden.

Beschluss: Einstimmig wird das Schreiben vom Herrn Lutz zur Kenntnis genommen.

Index: Hochschwarzweg, Antrag von Eugen Lutz / Wohnstraße?

zu 12) **Bericht über die Prüfung des 1. Quartals 2008 (Prüfung vom 10.6.2008).**

GR Baumann berichtet in Vertretung von Obmann GV DI Wessiak kurz über das Ergebnis der letzten Kassenprüfung. So seien bei der Prüfung der Hauptkasse, der Nebenkassen und bei der Buchungs- und Belegprüfung keinerlei Unregelmäßigkeiten aufgefallen. Es wurden lediglich folgende Feststellungen getroffen:

- 1) Bemängelt wird, dass eine Studentin in den Genuss der Fahrtkostenermäßigung kommt, obwohl sich der Hauptwohnsitz in Hall i.T. und nicht in Volders befindet. Angeregt wird, im Studienjahr 2007/2008 die Förderung nicht mehr zu gewähren.
- 2) Beim Inventarverzeichnis fehlt im Wesentlichen noch die VS Großvolderberg. Angeregt wird, bis zum Schulschluss 2008 die Erfassung abzuschließen. Überdies wird angeregt, dass der Kassenverwalter künftig halbjährlich an den zuständigen Sachbearbeiter im Bauamt einen Ausdruck der einmaligen Anschaffungen übergibt, damit das Inventarverzeichnis vervollständigt werden kann.
- 3) Beim beauftragten Winterdienst der Gemeinde wurde im Jänner 2008 bei zwei verschiedenen Firmen Splitt gleicher Qualität bezogen, allerdings mit einem Preisunterschied von 3,78 Euro. Angeregt wird, ähnlich wie bei anderen Ausschreibungen bzw. Rahmenverträgen auch die Splittlieferung auszuschreiben.
- 4) Vom Kindergarten wird ein Jahresabonnement der Tiroler Tageszeitung bezogen. Die Kosten sind um 76,80 Euro brutto höher als bei der Gemeinde. Ersucht wird, abzuklären, warum sich dieser höhere Betrag ergibt. Insgesamt wird angeregt, das Abo für den Kindergarten zu streichen, da sich nach Ansicht des Ü-Ausschusses kaum zweckdienliche Informationen für die Kindergartenpädagoginnen ergeben.

Bgm. Harb nimmt zu den vorgetragenen Punkten wie folgt Stellung:

- zu 1) Man wird die Förderung (Studententicket) im betreffenden Fall künftig nicht mehr gewähren.
- zu 2) Es soll im Sinne des Ü-Ausschusses vorgegangen werden (halbjährliche Mitteilung über einmalige Anschaffungen).
- zu 3) Man wird nachfragen, welche Ursache für den Preisunterschied gegeben ist. Künftig soll die Splittlieferung ausgeschrieben werden.
- zu 4) Den Preisunterschied beim TT-Abo werde man aufklären. Grundsätzlich trete er aber dafür ein, dass die Kindergartenpädagoginnen die Tageszeitung auch weiterhin beziehen können. Er wolle das so beibehalten.

Beschluss: Der Bericht des Ü-Ausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Index: Überprüfungsausschuss, Prüfung vom 10.6.2008 (1. Quartal 2008)

zu 13) **Tummelplatz; Gedenkkreuz für Euthanasieopfer der NS-Zeit.**

Vzbgm. Meixner teilt mit, dass im Rahmen eines Hauptschulprojektes „A letter to the Stars“ (mit FL Maria Bachler, 4. HS-Klasse) u.a. auch an die Euthanasieopfer aus der NS-Zeit gedacht wurde, was schlussendlich mit der Errichtung eines Gedenkkreuzes am Tummelplatz (Bruggenwaldele) für unbekannte Opfer aus der Umgebung endete (Heinrich Arnold, Siegfried Rudovsky). Da einige Kosten für dieses Projekt angefallen sind, habe ihn Herr Karl Wurzer, Ortschronist (ebenfalls am Projekt beteiligt), gebeten, die Gemeinde möge doch die Kosten dafür übernehmen.

Kostenschätzung:

| | | |
|------------------------------|----------|-------------------|
| Fa. Waldhart, Volders | € | 70,20 *) |
| Fa. Kaminsky, Hall i.T. | € | 327,60 *) |
| Kranz / ca. | € | 50,-- |
| Geschenkskorb / ca. | € | 50,-- |
| Eigenregie Gde.Bauhof | ? | |
| Eigenregie Schüler | ? | |
| Material | ? | |
| ----- | | |
| Summe | € | 497,80 **) |

*) Rechnung liegt bereits vor

***) Summe ohne Eigenregiearbeiten, ohne Material

Vzbgm. Meixner stellt den Antrag, dem vorliegenden Ersuchen stattzugeben.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Kosten für die Errichtung eines Gedenkkreuzes zur Erinnerung an die Euthanasieopfer der NS-Zeit zu übernehmen.

Index: Tummelplatz, Gedenkkreuz für Euthanasieopfer der NS-Zeit
Hauptschule, Gedenkkreuz für Euthanasieopfer der NS-Zeit

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Fußballplatz „Bruggenwaldele“ / Besitz?

GR Steinlechner stellt die Frage, wem der Fußballplatz im Bruggenwaldele gehört? Dieser sei nämlich in letzter Zeit versperrt und nicht zugänglich.

Bgm. Harb antwortet, dass dieser zum Besitz „Hauzenheim“ gehört, nicht zum Kloster. Besitzer sei jetzt die Fa. Fluckinger, sofern dieser Kauf bei der Grundverkehrsbehörde durchgegangen sei. Seines Wissens sei der Platz zwischenzeitlich vermietet worden (für Hundedressur der Polizei).

Im Zuge der Diskussion bedauert GV Moriel, dass die Gemeinde sich nicht mehr für den Kauf dieses Anwesens interessiert habe. Auch jetzt sollte sich die Gemeinde darum kümmern.

Bgm. Harb meint, die Gemeinde habe sich diesen Kauf nicht leisten können. Diesbezüglich habe es sogar Gespräche gegeben.

Index: Hauzenheim, Besitzerwechsel (Erzstift St. Peter, Salzburg – Fa. Fluckinger, Volders)

Spielplatz bei Volksschule / Gerät kaputt!

GR Angerer Theresa teilt mit, dass das Karussell beim Spielplatz Volksschule kaputt ist.

Bgm. Harb erklärt, das Bauamt hätte gerade diese Woche Angebote für einen Ersatz dieses Spielgerätes eingeholt.

Volksschule Großvolderberg / Fortführung der Schule?

GR Hoppichler erkundigt sich, wie es mit der Schule am Großvolderberg weitergeht?

Bgm. Harb erklärt, dass es einen Beschluss des Gemeinderates gebe, mit dem ein klares Bekenntnis zum Erhalt der Volksschule am Berg abgegeben wurde. Auch habe man den Antrag bei der Schulbehörde gestellt, die Schulleiterstelle nach dem Ausscheiden von Frau Dir. Petra Klingenschmid wieder zu besetzen.

Vzbgm. Meixner stellt fest, dass zurzeit wegen der Landtagswahl politisch ein Stillstand im Lande herrscht. Man werde jedoch wegen der Besetzung der Schulleiterstelle beim Land nachfragen.

Index: Volksschule Großvolderberg, Besetzung Schulleiterstelle / Anfrage

Der Schriftführer:

Bürgermeister:

Bgm.-Stellvertreter:

Josef Wurzer eh.

Max Harb eh.

Walter Meixner eh.

Daten zur 47. GR-Sitzung vom 12. Juni 2008:

nicht anwesend waren:

GV Mag. Stauder Wilfried
GV Dipl.-Ing. Wessiak Horst
GV Gasser Christian
GR Wurm Helmut

Ersatz:

GR Angerer Theresia (Ersatz f. GV Mag. Stauder)
GR Steinlechner Fritz (Ersatz f. GV DI Wessiak)
GR Klausner Seraphin (Ersatz f. GV Gasser)
GR Fankhauser Markus (Ersatz f. GR Wurm)

| | |
|-------------------|-------------------|
| Beschlüsse: | 15 |
| davon einstimmig: | 15 |
| nicht einstimmig: | - |
| Anfragen: | 2 |
| Informationen: | 6 |
| Angelobungen: | - |
| Gäste: | - |
| Zuhörer: | - |
| Pressevertreter: | 1 |
| Sitzungsdauer: | 1 Stnd. / 20 Min. |